

Siegreich im Slalom

ASC Ansbach und MSC Bechhofen überzeugten beim MSC Jura

ANSBACH / BECHHOFEN - Beim 60. und 61. Automobilschlalom des MSC Jura holtten die Fahrerinnen und Fahrer des ASC Ansbach und des MSC Bechhofen mehrere Siege und Podestplätze.

Die attraktive Bergstrecke von Reuth unter Neuhaus nach Bergen ist jedes Jahr ein Highlight im Rennkalender der Slalomfahrer.

Barbara Henninger vom ASC Ansbach erzielte am ersten Tag in der Klasse 1 den zweiten Platz hinter Sebastian Koch vom MSC Jura. Den Sieg in der Klasse 5 sicherte sich Rainer Hoffmann vom ASC mit einer halben Sekunde Vorsprung. Nach Pylonenfehlern im ersten Lauf erreichte Christoph Beyer nur Platz fünf von 15. Erich Ziegler schloss den Samstag auf Platz 14 ab. Ralph Beck vom MSC Bechhofen holte sich den Sieg in der Klasse 6. Platz fünf unter elf Teilnehmern erlangte Karl Schopf vom ASC, Platz sieben Inge Süß und Platz acht Joachim Hofmann. Bei den verbesserten Fahrzeugen sicherten sich Mathias und Angelika Eisen die Plätze zwei und drei in der zusammengelegten Klasse 7 und 8. Für Christian Specht reichte es in Klasse



Rainer Hoffmann siegte an beiden Tagen mit seinem BMW 318i in der fünften Klasse.
Foto: Amelie Kastner

11 nur für Platz zehn. Am zweiten Wettkampftag konnten die Platzierungen in der Klasse 1 vom Vortag übertragen werden.

Auch Rainer Hoffmann war erneut in Klasse 5 der Schnellste. Er gewann vor Christoph Beyer. Erich Ziegler kam auf Platz 15 von 17. Andreas Höpfe wurde erneut Sieger der Klasse 11. Reinhard Huber vom MSC

gewann in der Klasse 6. Karl Schopf kam auf Rang drei. Inge Süß und Joachim Hofmann schlossen als Sechste und Siebter ab. Bei den verbesserten Fahrzeugen in Klasse 7 und 8 erreichten Mathias und Angelika Eisen die Plätze vier und fünf. Christian Specht wurde in der Klasse 11 Achter.

BARBARA HENNINGER